

Steinhofer Kettensägenmassaker, Glasfurunkel neben der Karlskirche, Schweigen

zur schlechten Luft ▶ Ökos schlagen sich auf die Seite eines Versicherungskonzerns

Wie grün sind eigentlich noch

die Wiener Grünen?

Vorbei die Zeiten, in denen sich die Grünen an Bäume gekettet haben, jetzt werden sie niedergesägt. Spätestens nach dem Baummassenmord in Steinhof fragen sich auch viele Wähler der Ökos: Wie grün ist die Partei von Maria Vassilakou überhaupt noch? Heute zählen Versicherungskonzerne und millionenschwere Immo-Deals.

Die aktuellen drei großen Sünden der Wiener Grünen:
▶ Das Glasfurunkel neben der Karlskirche. Ein hässlicher Zubau auf dem Dach eines reichen Versicherungskonzerns direkt neben der Karlskirche wird das Stadtbild zerstören. Bürgermeis-

ter Michael Häupl war dagegen, die Grünen schlagen

VON MICHAEL POMMER

sich aber mit aller Kraft auf die Seite des Unternehmens.
▶ Das Baum-Massaker von Steinhof. 98 Bäume wurden am Valentinstag niedergeschnitten, damit Wohnungen errichtet werden können. Die Vassilakou-Partei feiert das als Erfolg: „Ursprünglich vorgesehen waren 600 Wohnungen.“ Jetzt

seien es ja nur 160. Die Bäume sind trotzdem tot.

▶ Schweigen zur schlechten Luft. Während die Grünen die Tatsache bejubeln, dass die dritte Piste auf dem Flughafen nicht gebaut werden darf („Wien atmet auf!“), scheinen sie die täglichen Feinstaubbelastungen in Wien wenig zu kümmern. Präsentiert werden eher sündhaft teure Projekte für Transportfahräder, die die Luft in Wien auch nicht besser machen.

Auch die Opposition ist über das Verhalten der Grünen verwundert. „Die Ex-Grünen sollten sich ein neues Parteilogo zulegen. Eine Kettensäge vor betongrauem Hintergrund, die sich in einer hässlichen Glasfassade spiegelt, wäre passend“, so FPÖ-Planungssprecher Toni Mahdalik. „Den Grünen in Wien geht es nur um ein einziges Thema: ihren Sitz in der Wiener Stadtregie-

rung“, sagt ÖVP-Wien-Chef Gernot Blümel. „Sie fallen durch Chaos, Dilettantismus und Umfaller auf.“

Wiens Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou: Was findet sie an Großkonzernen so toll?



Die drei Sünden der Grünen: Schweigen zur schlechten Luft, das Glasfurunkel und das Baum-Massaker